

Persönlich

«Siehe, ich mache alles neu!»

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG 2026, PFARRERIN SILVIA BOLATZKI

Vor dem Thron
Sind Sie schon einmal vor einem Thron gestanden? Oder gar gekniet? Die Jahreslosung für 2026 nimmt uns mit hinein in einen Thronsaal: «Der auf dem Thron sass, sprach: Siehe, ich mache alles neu.» So heisst es in Offenbarung 21, 5.

Patmos
Johannes nimmt uns mit an diesen Ort und zeigt uns, was er gesehen und gehört hat. Er lebte vor rund 1900 Jahren und war als Verbannter auf der Insel Patmos wegen seines Glaubens an Jesus Christus. Es war eine Zeit grössenwahnsinniger Herrscher und beginnender Verfolgung und Repressalien gegen Christen. Es war eine Zeit der Sehnsucht nach Freiheit, nach Leben.

Und es war eine Zeit des Durchhaltens. «Wer überwindet, ...» sagte der Engel siebenmal zu Johannes, und dieser schrieb es den Gemeinden. Jede war auf eine andere Art bedrängt, jede hatte ihre Herausforderungen.

Die Vision
Gleichzeitig wird Johannes ein atemberaubender Blick gewährt. Er sieht Christus selbst, voller Kraft und himmlischer Majestät (Offenbarung 1), und zum Schluss sieht er Hoffnungsbilder einer neuen Welt (Offenbarung 21–22). Regiert wird diese von einem, der «wie ein geschlachtetes



Winterland. GUIDO SCHÄRLI

Lamm auf dem Thron» aussieht – von Jesus Christus. Das Bild des Lammes auf dem Thron symbolisiert eine Gegenwelt zu der Welt, die wir täglich in den Nachrichten sehen. Es symbolisiert die schenkende, hingebungsbereite Liebe. Wenn diese Liebe regiert, wird alles anders.

Gott handelt – hingebungsvolle, schöpferische Liebe
Und der auf dem Thron sass, sprach: «Siehe, ich mache alles neu.» Es sind Worte Gottes, des Schöpfers. Wie beim allerersten Anfang, wo es heisst: «Er sprach, und es geschah» (Genesis 1; Psalm 33,9). Gott handelt. Nicht ohne ihn, sondern von ihm und mit ihm wird die Erde erneuert. Er ist schöpferische Liebe. Und er wird nicht aufhören, Neues zu schaffen.



V. l.: Susanna Geiser, Markus Thommen, Esther Heinimann, Peter Fischer, Regina Gysin, Ruth Günthert, Ruth Thommen, Doris Heinimann. GUIDO SCHÄRLI

Mittagstisch 2026

Mmh, wie das herrlich duftet! Wir werden freundlich begrüsst und sehen die wunderschön dekorierten Tische. Sehr gerne nehmen wir Platz und geniessen gegen ein Entgelt das vorzügliche Menu. Serviert werden eine Vorspeise, ein Hauptgang und ein Dessert. Das Kochteam unserer Kirchgemeinde freut sich sehr, Sie auch im neuen Jahr wieder jeden zweiten Monat an einem Mittwoch um 12 Uhr im Kirchgemeindehaus Sunnewirbel in Hölstein willkommen zu heissen. Mit Anmeldung – Platzanfragen bei Doris Heinimann: 079 291 08 01, Fahrdienst: Peter Fischer, 061 951 21 06.

Die neuen Daten sind:
4. Februar, 22. April, 17. Juni, 12. August, 14. Oktober, 2. Dezember

Gottesdienste

Sonntag, 4. Januar
10 Uhr, Hölstein: Pfarrer Raphael Hadorn
Freitag, 9. Januar
19 Uhr, katholische Kapelle Hölstein: ökumenischer Abendgottesdienst in der Tradition von Taizé
Sonntag, 11. Januar
10 Uhr, Bennwil: Pfarrerin Silvia Bolatzki
Sonntag, 18. Januar
10 Uhr, Lampenberg: Pfarrer Raphael Hadorn
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr, Hölstein: Pfarrerin Silvia Bolatzki

Weitere Anlässe

Gebet in Hölstein.
Samstag, 3. Januar, 9.30–10.30 Uhr, in der Kirche

Agenda

Hölstein. Herzliche Einladung an alle, die gemeinsam im Gebet für unsere Dörfer eintreten wollen. Roland Steinle, 061 951 10 83, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte über diesen Anlass
Trauercafé im Diegtartal.
Mittwoch, 7. Januar, 9–11 Uhr, im Hofmattschulhaus in Tenniken. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei Christin Blatter, 078 942 50 78, melden
Senioren-Treff.
Mittwoch, 21. Januar, 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus Sunnewirbel in Hölstein. Das Vorbereitungsteam (Magdalena und Martin Hess, Susanne Schmutz, Monika Aeschlimann, Rajini Puvirajasingam, Pfarrerin Silvia Bolatzki) freut sich, Sie an diesem Nachmittag begrüssen zu dürfen. Kontakt: Pfarrerin Silvia Bolatzki, 076 458 58 98, s.bolatzki@ref-behoela.ch
Kirchgemeindegewandung.
Donnerstag, 22. Januar. Wir wandern von Hölstein über die schönen Höhen nach Sissach. Weitere Informationen folgen zwei Wochen vor der Wanderung auf unserer Website

Kinder/Jugend

Krabbelgruppe in Hölstein.
Donnerstag, 8., 15., 22. und 29. Januar, jeweils 9.30–10.30 Uhr, im Sunnewirbelsaal
BLü13-Teenie-Club.
Freitag, 9. Januar, 19–22 Uhr, im Sunnewirbel
MBG Hölstein.
Samstag, 10. Januar, 9–12 Uhr

(Indoorquizz) und Samstag, 24. Januar (Schlittschuhlaufen)
Kids-Treff Hölstein.
Montag, 12., 19. und 26. Januar, 17–18 Uhr, im Kirchgemeindehaus Sunnewirbel
Kids-Treff Lampenberg.
Mittwoch, 14. Januar, 14–16.30 Uhr, Treffpunkt: Foyer/MZH
Jungschi Bämbel.
Samstag, 17. und 31. Januar, 14–17 Uhr, Treffpunkt: Jungschi-raum

Kontakt

Pfarrteam:
Silvia Bolatzki, 076 458 58 98, s.bolatzki@ref-behoela.ch
Raphael Hadorn, 077 520 76 60, raphael.hadorn@ref-behoela.ch
Sekretariat:
Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, 061 951 20 27
info@ref-behoela.ch

Amtswochen

1. bis 11. Januar:
Pfarrerin Silvia Bolatzki
12. bis 25. Januar:
Pfarrer Raphael Hadorn
26. Januar bis 15. Februar:
Pfarrerin Silvia Bolatzki

ref-behoela.ch

Langenbruck-Waldenburg-St. Peter



Ein Jahr gemeinsame Kirchgemeinde

Kaum zu glauben, aber wahr: Vor einem Jahr haben wir mit einem Festgottesdienst die Vereinigung der beiden Kirchgemeinden Waldenburg St. Peter und Langenbruck gefeiert. Die neue Kirchenpflege hat sich zusammengefunden, unsere Arbeit ist in gewohnter Weise weitergegangen, vielen sind die Veränderungen gar nicht gross aufgefallen. Was eigentlich ein gutes Zeichen ist. Gottesdienst ist sonntags nur noch an einem Ort, auch hier ist es so, dass die Besucher sich inzwischen zunehmend selbstverständlich zwischen den drei Kirchen hin und her bewegen. Insgesamt lässt sich sicher sagen, dass es der richtige Weg war, den wir eingeschlagen haben.
Was wird das neue Jahr bringen? Zunächst noch einmal eine Veränderung. Ende März wird Pfarrer Schürch endgültig in den Ruhestand gehen, um die Nachfolge sind wir derzeit besorgt. Wahrscheinlich wird es zunächst eine Vertretung geben. An unseren Veranstaltungen halten wir fest, von den grösseren werden wir einzig – nach zehnmal – den Töff-Gottesdienst einstellen. Er war immer ein Höhepunkt im Kalender, aber in den letzten Jahren ist das Interesse zurückgegangen, so dass auch für Familie Portmann Aufwand und Nutzen in keinem guten Verhältnis mehr standen. Bedauerlich ist auch, dass es immer schwieriger wird, die Religionsschüler für die Gestaltung eines Familiengottesdienstes zu gewinnen. Hier hoffen wir, dass es wieder besser wird. Freuen wir uns also auf das neue Jahr und eine Menge schöner Anlässe und Begegnungen. TORSTEN AMLING



Spannende Vorträge von Ludwig Amling, Pirmin Meier und Walter Schribe(v.l.).

Tischreden 2026

Auch 2026 wird es wieder «Tischreden» im «Leue» Waldenburg geben. Den Auftakt macht am 9. Januar zur gewohnten Zeit um 20.15 Uhr Ludwig Amling mit dem Thema «Ist die Ukraine nur der Anfang – wie real ist die russische Bedrohung?» Ludwig Amling ist Offizier beim Zentrum Operative Kommunikation, einer Truppengattung des Cyber-und Informationsraums und derzeit in einem IT-Bataillon eingesetzt. Er ist auch mit politisch-strategischen Überlegungen beschäftigt und war in Vorbereitung der Militärpräsenz im Baltikum zeitweise auch in Litauen stationiert.
Am 13. Februar referiert der Bruder Klaus Biograf, Pirmin Meier zum Thema: Typisch Schweiz: Republikanisches Christentum an den Beispielen Zwingli und Gotthelf.
Für den 27. März hat Walter Schriber vom Albert-Schweitzer-Werk Schweiz zugesagt. Sein Thema lautet: «Sind Albert Schweit-

zers Ideen noch zeitgemäss? – Leben, Werk, Vermächtnis». Albert Schweitzer, im 20. Jahrhundert mit seinem Urwaldspital ein Pionier für die Aufbauarbeit in Afrika, ist ein bisschen in Vergessenheit geraten. Dabei ist er mit seinem – vielleicht zeitlosen – Konzept von der «Ehrfurcht vor dem Leben» eigentlich aktuell wie immer. Walter Schriber wird uns einen Überblick über das Leben Schweitzers geben und der Aktualität und Neuinterpretation seiner Gedanken nachgehen.
Freitag, 9. Januar, 13. und 27. März, 20.15 Uhr, Restaurant Leue, Waldenburg

Gottesdienste

Donnerstag, 1. Januar
10 Uhr, Kirche St. Peter: Pfarrer Torsten Amling. Neujahrsgottesdienst
Sonntag, 4. Januar
10 Uhr, Kirche Waldenburg: Pfarrer Hanspeter Schürch. Christian

Agenda

Datzko (Orgel) und Andrej Lomakin (Cello) musizieren
Sonntag, 11. Januar
10 Uhr, Kirche Langenbruck: ökumenischer Einheitsgottesdienst gemeinsam mit der katholischen Gemeinde, mit Pfarrer Torsten Amling und Diakon Peter Bader
Sonntag, 18. Januar
10 Uhr, Kirche St. Peter: Pfarrer Hanspeter Schürch
Sonntag, 25. Januar
19 Uhr, Kirche Langenbruck: Taizé-Gottesdienst, Leitung: Dilgo Elias Lienhard, musikalische Begleitung: Nicolas Hublard

Weitere Anlässe

Offenes Abendsingen.
Dienstag, 6. und 20. Januar, 19 Uhr, im Musikzimmer, des alten Schulhauses Waldenburg, musikalische Leitung: Gabriela Freiburghaus, 076 546 62 19
Frauengesprächsgruppe.
Donnerstag, 8. und 22. Januar, 9–11 Uhr, Talweg 2a, Oberdorf bei Lydia Rufer. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Zmorge und tauschen uns über ein Thema aus
Tischreden.
Freitag, 9. Januar, 20.15 Uhr, «Leue» Waldenburg, Ludwig Amling: «Ist die Ukraine nur der Anfang – wie real ist die russische Bedrohung?»
Vokalensemble Waldenburg.
Proben dienstags, 20–21.30 Uhr, im Schulhaus in Waldenburg. Wir singen geistliches und weltliches klassisches Repertoire und bauen mit fundierter

Stimmbildung einen ausgewogenen Chorklang auf. Bei Interessen oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Chorleiterin Gabriela Freiburghaus, 076 546 62 19, freiburghausgabriela@gmail.com
Lespresso-Öffnungszeiten.
Kirche Waldenburg, 1. Stock, Eingang Turm, Öffnungszeiten: Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr (ausser Sommer- und Weih-nachtsferien). www.buecherflohmarkt-lespresso.ch

Kontakt

Pfarrteam:
Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52, pfarreramling@bluewin.ch
Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51, hp.schuerch@sunrise.ch
Sekretariat:
Ev.-ref. Kirchgemeinde Langenbruck-Waldenburg-St. Peter Manuela Wahl, 077 470 29 30 sekretariat@kirche-waldenburg.ch
Winkelweg 2, 4435 Niederdorf
Bürozeiten:
Montag: 8–17 Uhr, Mittwoch: 8–12 Uhr, Freitag: 8–12 Uhr

www.kirche-langenbruck-waldenburg-stpeter.ch